



*Kulturgeschichtliche  
Erkundung*

**Sakrament des Anfangs**

Taufen in Kölner Kirchen

17. Mai 2017 (Mi.)

# Einladung

Im frühen Christentum erfolgte die Erwachsenentaufe im Regelfall während der Osternacht. Über ein mehrjähriges Katechumenat, das vor allem der Einübung der christlichen Nächstenliebe diente, bereitete sich der angehende Täufling auf das wichtigste Sakrament der jungen Kirche vor. Im Laufe von über zweitausend Jahren erfuhr der Taufritus einen vielfältigen Wandel.

Der Kunsthistoriker Markus Juraschek-Eckstein führt Sie zu sechs unterschiedlichen Taufbecken in Kölner Kirchen und schlägt einen Bogen vom Beginn des frühen Christentums bis in die Moderne.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse!

Dr. Wolfgang Isenberg  
*Akademiedirektor*

# Programm

Mittwoch, 17. Mai 2017

10.00 Uhr Treffpunkt vor dem Hauptportal des Kölner Doms

## **Frühmittelalterliches Baptisterium**

Das 1866 vor dem Chorbau des Kölner Domes entdeckte frühchristliche Baptisterium stammt noch aus der Zeit der Erwachsenentaufe. Nach der jüngsten Neugestaltung präsentiert sich der älteste Taufort in Köln in neuem Licht.

## **Groß St. Martin**

Der mit acht großen Wasserrosen verzierte Taufstein aus Kalkstein (13. Jahrhundert) wurde aus der früheren Brigidenkirche übernommen. Hier wurde die sogenannte Immersionstaufe, die sich durch das vollständige Eintauchen in das Becken auszeichnet, vollzogen.

## **Antoniterkirche**

Das reich verzierte romanische Taufbecken aus Namurer Blaustein ist ebenfalls rund 800 Jahre alt. Die vierseitig angebrachten Symbolköpfe haben eine das Böse abwehrende Funktion.

12.30 Uhr Mittagessen im Mittagessen im Café Stanton

## **St. Georg**

Auch der aus Trachyt gearbeitete Taufstein im Westchor der Kirche ist für die Neugeborenentaufe durch „Eintauchen“ eingerichtet.

### **St. Johann Baptist**

In der Neuzeit wird der Täufling ausschließlich „über die Taufe gehalten“ und mit Wasser übergossen. Der Wandel des Taufrituals wird durch die Gestalt des imposanten Taufbeckens von 1566 deutlich.

### **Neu St. Alban**

Der rund achtzig Jahre jüngere barocke Taufkessel aus Alt St. Alban wird in der als Dauer-Weihnachtskrippe eingerichteten Krypta gezeigt. Die Rückbesinnung auf frühchristliche Taufkonzepte hatte dazu den Ausschlag gegeben.

17.00 Uhr Ende der Veranstaltung an der Kirche Neu St. Alban in Köln

*Änderungen im Programm und in der Organisation bleiben vorbehalten.*

### **Leitung**

Markus Juraschek-Eckstein, Bensberg  
*Kunsthistoriker und Germanist*

### **Hinweis**

Die Erkundung ist als ganztägiger Stadtspaziergang konzipiert.

# Hinweise

## Leistungen

Der Preis für die Kulturgeschichtliche Erkundung **Sakrament des Anfangs** beträgt 64,00 € und umfasst:

- Zwei-Gänge-Mittagessen im Café Stanton, neben Antoniterkirche und Weltstadthaus gelegen;
- Führungen und Eintritte.

## Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt:

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen,

Höchstteilnehmerzahl: 30 Personen.

## Anmeldung

Veranstalter der Kulturgeschichtlichen Erkundung ist die Thomas-Morus-Akademie Bensberg, Katholische Akademie im Erzbistum Köln.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Anmeldung an die **Thomas-Morus-Akademie Bensberg**

**Overather Straße 51-53**

**51429 Bergisch Gladbach**

**Telefon 0 22 04 - 40 84 72**

**Telefax 0 22 04 - 40 84 20**

**akademie@tma-bensberg.de**

**www.tma-bensberg.de**

Sie erhalten eine Bestätigung Ihrer Anmeldung.

## Planung und Information

Christina Brück, Referat Erkundungen,

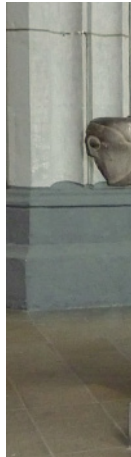
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

## Zahlungsbedingungen

Die Zahlung erfolgt im SEPA-Lastschriftverfahren. Wir bitten Sie bei Ihrer Anmeldung um die notwendigen Angaben (BIC und IBAN) und um die Erteilung eines „SEPA-Lastschrift-Mandats“. Der Kostenbeitrag wird innerhalb von zehn Tagen nach Bestätigung von Ihrem Konto abgebucht.

## Reiserücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalierte Ansprüche auf Rücktrittskosten geltend zu machen: bis zum 30. Tag vor Veranstaltungsbeginn 15 %, vom 29. bis zum 22. Tag 25 %, vom 21. bis 15. Tag 35 %, vom 14. bis zum 8.



Tag 50 %, vom 7. bis 1. Tag 80 %, ab dem Veranstaltungstag oder bei Nichtteilnahme 90 % des Teilnehmerbeitrags.

## Bürozeiten der Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Montag bis Freitag 8.00 bis 17.00 Uhr.

## Programmhinweis

*Kunstgeschichtliche Erkundung*

### **Leben in höfischer Eleganz**

Wasserschlösser im Rheinland

**9. Juni 2017 (Fr.)**

*Leitung:* Markus Juraschek-Eckstein

*Stand: 25. Januar 2017*